

12.12.2019

Liebe Eltern,

aufgrund aktueller Hinweise aus der Bevölkerung, denen morgens Schulkinder der Fliednerschule mit dem Fahrrad bzw. mit dem Roller begegnen, weise ich darauf hin, dass viele Kinder die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, die in der Schule gelernt und geübt wurden. Verhaltensweisen im Straßenverkehr werden nicht immer umgesetzt und Verkehrsregeln sowie Verkehrsschilder häufig missachtet.

Trotz der dunklen Jahreszeit kommen Kinder mit mangelhafter, schadhafter oder sogar ohne Fahrradbeleuchtung zur Schule. Auch die Kleidung vieler Kinder ist nicht mit Leuchtreфлекoren ausgerüstet.

Bitte bringen Sie an der Kleidung und am Schulranzen Ihrer Kinder entsprechende Reflektoren oder Leuchtstreifen an und sorgen Sie dafür, dass die Fahrradbeleuchtung intakt ist.

Viele Kinder tragen keinen Fahrradhelm oder befördern den Helm auf dem Fahrrad (Lenker, Gepäckträger), aber nicht auf dem Kopf. Die Gefahr ernster lebensbedrohender Kopfverletzungen steigt beim Kopfsturz ohne Helm dadurch immens.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder verkehrssicher ausgerüstet sind, wenn Sie morgens zur Schule gehen oder fahren.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern nochmals über das Verhalten im Straßenverkehr, bevor Sie ihnen erlauben, mit dem Fahrrad oder Roller zur Schule zu fahren.

Das Kollegium der Fliednerschule wird in nächster Zeit verstärkt darauf achten, ob die Kinder morgens mit verkehrssicheren Fahrrädern und Helmen zur Schule kommen.

Der Verkehrserziehungsunterricht in der Schule kann nur dann gelingen, wenn Sie die Umsetzung der Regeln auch von zuhause einfordern und Ihre Vorbildfunktion als Eltern im Straßenverkehr ernst nehmen. Ich appelliere daher an Sie, im Sinne der Sicherheit Ihrer Kinder, besonderen Wert auf die Ausstattung von Fahrrädern und Rollern zu legen, ggf. die Nutzung zu untersagen, Verkehrsregeln und deren Beachtung zu überwachen und so die schulische Arbeit zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



M. Schnellenbach, kommissarische Schulleitung